



..... International Press Service .....

Ressort: Mixed News

## Corona Gesammelte News diese Woche 18.10.2020

Goettingen, 18.10.2020 [ENA]

TOP 4 Welt - Infektionsraten: USA 8.1 Million, Brasilien 5.2 Million, Indien 7.5 Million, Russland 1.4 Million. Die größten 3 EU – Infektionsländer: Spanien rund 936.000 Fälle, Italien rund 414.000 und Frankreich 876.000 Fälle. Fast 1.111.000 Todesfälle weltweit.

Sie haben richtig gelesen, es gibt viele Kurznachrichten, also hier mal ein Newsschauer. Geballte News in Kurzform, dafür viele davon. Bevor es losgeht, möchte ich noch auf ein Ereignis in Hamburg hinweisen. In einer Lokalität haben rund 60 Personen ohne Maske, Abstand und Eintragung in eine Kontaktliste einfach mal abgefeiert. Als die Polizei und das Ordnungsamt eingetroffen sind und von den Gästen die Personalien feststellen wollte, haben die sich kurzerhand verbarrikadiert.

Wie krank sind eigentlich Teile unserer Gesellschaft geworden und der Inhaber selbst ? Meine Antwort drauf: Statt 60 Euro Bußgeld 500 Euro Bußgeld für jeden und für den Inhaber: Laden zu auf Nimmerwiedersehen. Selbst die Polizeigewerkschaft berichtet in diese Richtung: Die Akzeptanz der Coronaregeln nimmt stetig ab, die Aggressivität gegen Einsatzkräfte zu. Klasse. Und jetzt zu den Kurznews.

Die erste Nachricht handelt von einer genau in diese Kategorie gehörende Person. Der Vorfall fand vor wenigen Tagen im Harzkrankenhaus statt. Eine Mutter wollte Ihre Tochter dort besuchen und machte in Sachen Corona falsche Angaben, um zu Ihrer Tochter zu dürfen. Einen Tag später wurde das Krankenhaus benachrichtigt, das die Frau infiziert sei. Aufgrund vorsätzlicher Gefährdung von Patienten, Besuchern und Mitarbeitern erfolgte eine Anzeige vom Krankenhaus. Ich kann nur hoffen, das die Strafe eisenhart ausfällt. Solchen Personen muß ein SAFTIGER Denkwort verpasst werden.

45 Mitarbeiter einer Tiefkühlkost Firma in Bobenheim – Roxheim von 165 wurden mit Corona infiziert. Die Personen wurden in Quarantäne geschickt, angeblich wurden die Kontakte verfolgt und unterbrochen. Der Betrieb läuft derweil ungehindert weiter. In früheren Zeiten hätten schon weit weniger infizierte Mitarbeiter ausgereicht, den Betrieb stillzulegen. Angeblich habe das Unternehmen seine Anstrengungen, weitere Infizierungen zu unterbinden, verstärkt. Na dann.

Neben Corona ist derzeit die Gripeschutzimpfung in aller Munde, damit es nicht zu einer doppelten Infektion kommt. Hier hat Spahn ein paar beruhigende Worte parat: Knappheit bei Grippeimpfstoff gibt es

---

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



## ..... International Press Service.....

nicht. Wirklich ? Ganz anders zu diesem Thema die bayrische Ärztekammer. Es gäbe dieses Jahr durch die Aufrufe, sich impfen zu lassen, weit mehr Impfwillige als letztes Jahr. Dazu kommt, das die derzeit bestellten Impfstoffmengen noch gar nicht ausgeliefert sind und derzeit nicht klar sei, wann diese vollständig vorrätig sind. Dieses Jahr wird die Rekordmenge von 26 Millionen Dosen verimpft werden; Minimum. Doch wann alle Impfwilligen auch ihre Dosis erhalten, ist unklar.

Die Ministerpräsidenten haben sich mit Merkel getroffen, jeder Ministerpräsident hat daraus sein eigenes Süppchen gekocht, Merkel appelliert an die Bürger nicht ohne Grund zu feiern oder zu verreisen, doch so richtig ist im Moment keine einheitliche Linie zu finden. Die wird aber nach der Ansicht vom RKI Präsident Wieler bald kommen, wenn die Zahlen so weiter gehen. Er sieht schon zumindest in einigen Risikogebieten, von denen täglich mehr dazukommen, Lockdowns auf die Bürger zukommen. Und wenn diese nicht erfolgen, kann die Zahl ganz schnell auf über 10.000 Neuinfizierungen / Tag ansteigen, so Wieler.

So ganz glücklich scheinen zum einen die Ministerpräsidenten nicht zu sein, so macht jeder seine eigenen Regeln, aber auch die Bundesregierung hätte sich wohl mehr gewünscht, so Kanzleramtschef Braun. Er sieht Deutschland vor einer neuen großen Welle und die vereinbarten Maßnahmen viel zu gering. Braun betonte, das ohne das konsequente Mitwirken der Bevölkerung weitere harte Maßnahmen auf uns zukommen werden. Und Spahn macht sich schon Sorgen über das Weihnachtsfest mit all seinen Komponenten. Es werde sich in Kürze entscheiden, wie das Fest verbracht werden kann, so Spahn.

Aber nicht nur die Infektionszahlen steigen rasant auch in Deutschland an, schon wieder kommen erste Nachrichten, das es wieder zu Engpässen bei Schutzausrüstung kommt. Da berichtet eine Krankenpflegerin, das in ihrem Krankenhaus pro Tag gerade mal 1 FFP2 Maske zur Verfügung stände. Ausserdem werden die Nitrilhandschuhe knapp. Diese werden häufig gerade in Krankenhäusern eingesetzt wegen dem hervorragendem Tastempfinden und können trotzdem vor Blut, Sekreten, Krankheitserregern usw. schützen. Augenscheinlich sind diese im Internet reichlich bestellbar, aber die Qualitäten sind wie bei Masken unterschiedlich.

Wer denkt, das wir die höchste Corona – Infektionsrate in Frankreich, der USA oder Brasilien haben, der täuscht gewaltig. Eines der kleinsten Länder der Welt hat derzeit die höchste Rate. Aber nicht in Summe, sondern prozentual im Vergleich zu der Bevölkerung. Und zwar Vatikanstadt. Insgesamt waren bisher nur 27 Fälle bekannt, davon bereits 15 genesen, in den letzten 2 Wochen sind aber 7 Neuinfektionen dazugekommen, darunter 4 der Schweizer Garde. Gerechnet bei ca. 825 Personen Bevölkerung die höchste Quote. Deshalb gibt es auch im Vatikan seit einigen Tagen eine Maskenpflicht.

Nicht desto trotz wird die Coronaubreitung gerade in Europa immer dramatischer, inzwischen melden

### **Redaktioneller Programmdienst: European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### **Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service .....

einige Länder wie Frankreich pro Tag mehr als 10.000 Neuinfizierungen, viele große Städte in Europa haben besondere Sperrstunden, Alkoholverbote, Maskenpflichten in der Öffentlichkeit, Schließungen von Gastrobetrieben und ähnliches, quasi täglich werden irgendwo neue Regeln bekannt.

Auch die sogenannten Honorarlehrkräfte an den Schulen sind ein bißchen ins Blickfeld geraten, denn gerade die Schüler will man ja mit allen Mitteln gegen Corona schützen. Doch das stößt gerade bei jungen Honorarkräften manchmal auf „fast“, taube Ohren. Eine Kraft, die nicht genannt werden möchte, führt das so aus: Ich muß es mir im Zweifelsfall aussuchen, ob ich meinen Job an mehreren Schulen, die ich betreue, nicht weiter ausübe und damit mein Lebensunterhalt nicht sichern kann oder ich es riskiere, andere bei Erkältungssymptomen oder ähnlichem anzustecken. Kann ich verstehen oder auch nicht.

Die Last des Maskentragens, die einen verstehen es nicht, die anderen wollen es nicht, die einen können es nicht, und welche ergeben sich in ihr Trageschicksal. Unklarheiten dagegen gibt es offensichtlich mit pauschalen Zutrittsverboten z.B. bei Einzelhandelsgeschäften, ohne Maske den Laden nicht betreten zu dürfen. Inzwischen gibt es erste Anwälte, die Klagen gegen Geschäftsinhaber mit Pauschalablehnungen vorliegen haben. In einem konkreten Fall wurde ein vermeintlicher Kunde bei IKEA abgelehnt, obwohl er aufgrund einer chronischen Lungenerkrankung ein Attest bei sich hatte. Die Klage beläuft sich auf 20.000 Euro. Und weitere Klagen werden wahrscheinlich folgen.

Das sich Politiker, Gerichte, Bürger und Unternehmer in Sachen Risiko bei Corona auch nicht einig sind, zeigt sich an den inzwischen vielen Beispielen, bei denen es um ein Beherbergungsverbot geht, wenn man aus einem Risikogebiet kommt. Manche Bundesländer haben inzwischen das Verbot gekippt, andere bestätigt, dritte dagegen noch gar nicht entschieden. Wer da noch durchsteigen soll, ist fraglich. In Schleswig-Holstein ist eine Klage abgewiesen, in Baden-Württemberg und Niedersachsen wurde anders entschieden, und in Mecklenburg – Vorpommern wurde es gelockert – ein Wirrwarr offensichtlich ohne Sinn und Verstand. Wer klagt gewinnt – meistens.

Inzwischen ist klar: Die sogenannte 2. Coronawelle ist auch in Deutschland unterwegs. Kein Tag vergeht, an dem nicht neue Höchstwerte und neue Risikogebiete vermeldet werden, jetzt steigen auch in Deutschland die Todesfälle an. Dabei sind Berlin und, wer glaubt es nicht, der NRW DIE größten Herde der Republik. Ausgerechnet da, wo die größten Corona Wortführer Ihr Dasein fristen. Dumm für Berlin: Wird die Eröffnung des BER so kurz vor dem offiziellen Termin überhaupt steigen? Die Presseabteilung ist plötzlich still geworden, erste Journalisten haben den Besuch aus Risikogründen abgesagt. Das Steigenberger Hotel am BER hat dagegen letzte Woche ihre Pforten für die ersten Gäste geöffnet.

Wenn man in den letzten 2 Wochen über die Hotspots und Ausbruchsorten schaut und liest, stellt man immer wieder fest: Immer mehr rücken große Feiern, Hochzeiten in großen unerlaubten Gruppen,

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Trauerfeiern usw. in den Vordergrund. Insbesondere im ausländischen Bevölkerungsteil scheint die Rücksicht und Einsicht nicht anzukommen, aber die Polizei und Ordnungsämter sind offensichtlich nicht in der Lage, sich durchzusetzen. Da fehlt auch der Mut, denn wer will sich schon bei einer Trauerfeier mit einem Clan anlegen ?

Derweil hat Frau Klöckner ganz andere Sorgen. Sie hat offensichtlich bemerkt, das schon wieder die Hamsterkäufe beginnen, zumindest bei Toilettenpapier haben die Einkäufe stetig in den letzten Tagen zugenommen. Deshalb Ihr Hinweis: Es ist genügend für alle da, wenn jeder normal einkauft. Es gäbe keinen Grund für Hamsterkäufe, zu keiner Zeit wäre damals die Lebensmittelversorgung in Gefahr gewesen. Ach Frau Klöckner, wie kommt es dann, das es wie in Notzeiten Rationierungen gegeben hat, das man noch nicht einmal 2 Dosen Fertiggerichte kaufen konnte, Reis, Kartoffelpüree, Desinfektionsmittel und anderes mehr nicht zu kaufen waren.

Diverse andere Lebensmittel reduziert auf 1 Artikel pro Person. Es macht wie heute wenig Sinn, das die Personen jeden Tag 1 Teil einkaufen können, wenn sie dieses 3x in der Woche brauchen. Insofern ist der Begriff „ normal „ völliger Humbug. Und bei den jetzigen Coronawerten, die weit über den Höchstwerten im März April liegen, kann ein Engpass schneller kommen als gedacht, da ist Frau Klöckner auch nicht schlauer als jeder Bürger. Aber eines ist klar: Sie wird immer das bekommen, was sie kaufen will.

Und ich muß mich hier klar auch dagegen aussprechen, das wir mal wieder aus anderen Ländern Schwerstinfizierte aufnehmen, nur weil wir soviel Verstand haben, entsprechend Intensivbetten vorzuhalten. JEDES Land hatte doch die Möglichkeit, im Sommer bei den Niedrigzahlen entsprechend vorzusorgen, alle wußten doch, das ab Herbst die Zahlen ansteigen, warum muß eigentlich Deutschland immer für andere Länder hinhalten: Wir verschenken 270 Millionen Masken, wir verschenken 25.000 Beatmungsgeräte, wir laden Schwerstkranke ein und die anderen Länder schauen zu.

Nach neuesten Informationen sollen aus Tschechien und Belgien Patienten zu uns kommen. Tschechien, wo vor einem Monat noch junge Leute auf der Strasse davon geredet haben, Corona sei kein Thema, sie desinfizieren sich mit Alkohol, oder „ endlich mal wieder abfeiern und Corona vergessen „, und andere Sprüche mehr. Ich kann gar nicht sagen, wie mich das ankotzt, das wir für solche Leute erhalten müssen.

Aufgrund der starken Coronaubreitung im gesamten EU Gebiet hat jetzt auch die EU Kommission reagiert. Da weitere Kosten auf alle Staaten zukommen, und 2021 nicht nur die Impfungen starten werden und zusätzliche Kosten verursachen, aber die Staaten Luft bekommen sollen, werden erstmals die Regeln für Haushaltsdefizite aller Mitgliedsstaaten bis Ende 2021 erst einmal ausgesetzt. Ausserdem soll den Staaten die Möglichkeit gegeben werden, weitere Hilfsprogramme beschließen zu können, ohne Strafen aus Brüssel befürchten zu müssen. Aber auch das Thema Geld in der EU spielt eine nicht untergeordnete Rolle.

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service .....

Wir erinnern uns an die großen beschlossenen Pakete der Fonds „ Next Generation EU „, von denen so vollblumig Ursula v.d. Leyen sprach.

Weniger sprach Sie davon, wie Deutschland dabei wegkommen würde. Weil es eigentlich allen klar ist: Der Zahlmeister der EU zahlt auch hier drauf. Deutschland bekommt zwar 23 Milliarden aus dem Topf, darf dann aber 52 Milliarden Euro an andere Länder abdrücken, ein wirklich tolles Geschäft. Dazu mutet der Zahlungsplan eher einem Witzplan zu: 750 Milliarden Euro über Anleihen, die bis 2024 an die Mitgliedsstaaten ausgeschüttet werden. 390 Milliarden sind gratis, die restlichen Gelder müssen die Geldnehmerstaaten zurückzahlen – bis 2058. Ob es da noch die EU gibt ? Oder Deutschland ? Ein Rückzahlungsplan über fast 40 Jahre ist jedenfalls nur eines: Irre.

Die sogenannte Coronaprämie rückt für die Krankenpfleger in Reichweite – aber leider längst nicht für alle. Wie jetzt bekannt wurde, werden diese nur rund 100.000 bekommen – von rund 440.000 insgesamt. Wieso das, das fragen sich Bürger und Betroffene. Die Rechnung ist für die Bundesregierung ganz einfach: Während während der Pandemiehochzeiten im März / April 2020 noch alle Pfleger als Helden gefeiert worden sind, sind es jetzt nur noch wenige, denn: Es werden nur die Krankenhäuser berücksichtigt, die durch die Pandemie BESONDERS belastet waren, und das sind nach den Auswertungen nur 433 von 1585 Krankenhäusern. So einfach ist das mit dem Heldentum, wenn vermeintlich alles vorbei ist.

Der nächste prominente Politiker nach Trump ist in Quarantäne gegangen: Bundespräsident Steinmaier hat sich in Quarantäne begeben, weil ein enger Mitarbeiter infiziert ist. Und ab morgen / Montag bis zum Jahresende können sich Patienten wieder telefonisch beim Arzt krank melden für eine Woche, wenn typische Corona/Erkältungsanzeichen auftreten. Nach neuen Infos kann sich der Coronavirus wesentlich länger auf der Haut halten als bisher angenommen, rund 4x so lange wie z.B. ein Grippervirus. Dabei kann es sich um bis zu 9 Stunden handeln. Was auch wenig kommuniziert wird in der Presse: In Berlin macht der Coronavirus auch vor Polizeibeamten nicht halt, derzeit sind schon über 300 Berliner Polizisten in Quarantäne.

Zum Schluß möchte ich noch einen Kurzbericht aus Hamburg machen, was Sie jetzt lesen ist nicht erlogen oder Fake News, nein, es ist wahr: Der Senat hat dort eine Verordnung herausgebracht, welche unter anderem regelt, auf welchen Straßenbereichen, Hausnummern und zu welchen Uhrzeiten eine Maske getragen werden muß. Jawohl, Sie haben richtig gelesen: Bewegen Sie sich auf einer Straße entlang, kann es sein, das Sie hin- und wieder die Maske auf- und absetzen müssen. Aber Achtung: Auf die richtige Uhrzeit achten, denn auch die variiert bei jeder Straße. Das glauben Sie nicht ? Dann hier ein Originalauszug aus der Verordnung.

Unter dem Paragraph 10b Maskenpflicht auf bestimmten öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen ist im

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service .....

Absatz 1 unter anderem geregelt (Zitat): ... auf dem Alma-Wartenberg-Platz einschließlich der Bahrenfelder Straße im räumlichen Bereich zwischen und einschließlich den Hausnummern 135 beziehungsweise 146 und den Hausnummern 183 beziehungsweise 188, der Kleinen Rainstraße im räumlichen Bereich bis zu und einschließlich den Hausnummern 3 beziehungsweise 6, der Nöltlingstraße im räumlichen Bereich bis zu und einschließlich den Hausnummern 5 beziehungsweise 12...(Zitatende). Die Straßenaufzählungen nehmen in der Verordnung ein komplette DINA 4 Seite ein.

Natürlich gehört in eine korrekte Verordnung auch die Aufzählung und Nennung von Ordnungswidrigkeiten rein, unter Paragraph 39 sind diese komplett in 84 Absätzen aufgezählt und geregelt, da können Sie alles nachlesen, nur ein Beispiel: Die Nr. 81 regelt alles in Sachen Hygienevorgaben, auch hier ein Zitat: ... entgegen § 9 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1, § 10 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2, § 10 Absatz 5 Satz 1, § 10 Absatz 6 Satz 1, § 13 Absatz 1 Satz 1, § 14 Satz 1, § 14a Absatz 1 Satz 1 Nummer 3, § 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1, § 16 Absatz 1 Nummer 1, § 17 Absatz 1 Satz 1, § 18 Absatz 1 Satz 1, § 18 Absatz 2 Satz 1, § 19 Absatz 1 Nummer 1, § 19 Absatz 3 Satz 1, § 20 Absatz 2 Nummer 1, § 20 Absatz 4 Satz 3, § 20 Absatz 4a Satz 1,

§ 21 Absatz 1 Satz 1 oder § 22 Absatz 1 Satz 1 die allgemeinen Hygienevorgaben gemäß § 5 nicht einhält, ... (Zitatende). Quelle der Zitate: Senatsverordnung Hamburg 17.10.2020. Ich habe daraus bereits einen Entschluß gefasst: Ich werde Hamburg dieses Jahr jedenfalls nicht besuchen.

Bericht online lesen:

[https://www.european-news-agency.de/mixed\\_news/corona\\_gesammelte\\_news\\_diese\\_woche\\_18102020-79540/](https://www.european-news-agency.de/mixed_news/corona_gesammelte_news_diese_woche_18102020-79540/)

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.